

Am GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel ist **zum 01. Oktober 2020** die Stelle der / des

Wissenschaftlichen Direktorin/Direktors (m/w/d)

neu zu besetzen. Der jetzige Stelleninhaber geht in den Ruhestand.

Das Zentrum wird von einem Direktorium geleitet, das aus der/dem hauptamtlichen wissenschaftlichen Direktorin/Direktor und dem hauptamtlichen Verwaltungsdirektor besteht.

Die/der wissenschaftliche Direktorin/Direktor repräsentiert das GEOMAR nach außen und nach innen. In ihren/seinen Aufgabebereich fallen insbesondere die wissenschaftliche Entwicklung des GEOMAR, die Forschungsplanung und die Erfolgskontrolle sowie die Zusammenarbeit des Zentrums mit Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Institutionen im nationalen und internationalen Wissenschaftsraum.

Die Aufgaben verlangen nach einer Persönlichkeit mit ausgewiesener internationaler Reputation, die über eine hervorragende Qualifikation in der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung und über mehrjährige Erfahrungen in leitenden Funktionen des Forschungsmanagements verfügt. Erwartet werden ferner ausgeprägte strategische und konzeptionelle Fähigkeiten verbunden mit Überzeugungskraft, ausgewiesener Führungskompetenz sowie Integrations- und Durchsetzungsfähigkeit. Sie oder er muss in der Lage sein, neue Entwicklungen und Trends in der Forschungslandschaft mit Bedeutung für das GEOMAR, wie etwa die Digitalisierung, die Systembetrachtung und Anwendungsorientierung voranzutreiben und in die strategisch-programmatische Weiterentwicklung des Zentrums zu integrieren.

Die Bestellung erfolgt zunächst für die Dauer von fünf Jahren. Eine Wiederbestellung ist möglich. Die Position ist verbunden mit einer Vergütung auf nationalem Niveau, entsprechend den flexiblen Möglichkeiten der W-Besoldung, ergänzt um die Option einer leistungsbezogenen Vergütung.

Das GEOMAR kooperiert eng mit der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Die Position ist mit einer gemeinsamen Berufung auf eine W3-Stelle an der Universität verbunden.

Die Mitglieder der Helmholtz-Gemeinschaft haben sich die Förderung von Frauen in Führungspositionen zum Ziel gesetzt. Bewerbungen von Frauen werden daher begrüßt. Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte Bewerber/innen werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sollten in deutscher Sprache verfasst sein. Bewerbungen in englischer Sprache werden bei der Auswahl berücksichtigt, wenn Bewerber/innen glaubhaft machen, dass sie die zwingend notwendigen guten deutschen Sprachkenntnisse kurzfristig erwerben werden.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit entsprechenden Unterlagen bis zum **8. September 2019** an:

Herrn Ministerialdirektor Volker Rieke

Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung
GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel
c/o Bundesministerium für Bildung und Forschung
53170 Bonn
Volker.Rieke@bmbf.bund.de

Hinweis zum Datenschutz:

Es wird darauf hingewiesen, dass Ihre Unterlagen einer Findungskommission, die sich aus Vertreterinnen und Vertretern des Kuratoriums und des Wissenschaftlichen Beirates des GEOMAR, der Helmholtz-Gemeinschaft und externen Experten und Gästen zusammensetzt, dem Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie ggf. einem externen Personaldienstleister zugänglich gemacht werden.

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz und zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung auf www.geomar.de.

Das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel ist eine der weltweit führenden Einrichtungen auf dem Gebiet der globalen Meeresforschung. Aufgabe der von der Bundesrepublik Deutschland [90 %] und dem Land Schleswig-Holstein [10 %] gemeinsam finanzierten Stiftung des öffentlichen Rechts in der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V. ist die Untersuchung der physikalischen, chemischen, biologischen und geologischen Prozesse im Ozean und ihrer Wechselwirkung mit dem Meeresboden und der Atmosphäre. Mit dieser Bandbreite deckt das GEOMAR ein in Deutschland einzigartiges Spektrum ab. Die rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des GEOMAR setzen modernste Methoden und Geräte bei der Forschung auf See und an Land ein und vermitteln aktuelle Forschungserkenntnisse an Studierende und Nachwuchswissenschaftler. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Transfer von Erkenntnissen der Grundlagenforschung in den angewandten Bereich. Das Jahresbudget des GEOMAR liegt derzeit bei ca. 80 Mio. €, davon etwa 25 Mio. € Drittmittel. Weitere Informationen zum GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel bzw. der Helmholtz-Gemeinschaft finden Sie unter www.geomar.de oder www.helmholtz.de.